

IHK warnt vor Betrug



© VRD / Adobe Stock

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein warnt vor einer neuen Betrugsmasche im Zusammenhang mit den Soforthilfen des Landes Nordrhein-Westfalen Unternehmen, die von der Corona-Krise betroffene sind. Per E-Mail werden Unternehmer dazu aufgefordert, eine angebliche „Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt“ auszufüllen und an eine E-Mail-Adresse mit der Endung „.nrw.de.com“ zu senden. Die IHK warnt davor, auf die E-Mail zu reagieren und die beigefügten PDF-Dokumente zu öffnen. Weder die E-Mail noch die Formulare stammen von der Landesregierung. Offizielle E-Mailadressen der NRW-Landesbehörden haben immer folgende Endung: „.nrw.de“.

Die IHK-Corona-Hotline ist unter Tel. 02151 635-424 erreichbar. Unternehmen, die Fragen rund um das Thema Corona-Virus haben, können auch eine E-Mail schreiben (corona@mnr.ihk.de). Informationen sind außerdem online zu finden: www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/22783. Hier können sich Unternehmen auch für einen speziellen Newsletter anmelden.

Ansprechpartner

Lutz Mäurer

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358

E-Mail: Lutz.Maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Gregor Werkle

Telefon: +49 2151 635-353

Telefax: +49 2151 635-44353

E-Mail: Gregor.Werkle@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Nordwall 39
47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 22919

Ausdrucksdatum: 02.12.2020